

Einladung zum 24. Nordwestschweizer Regio Impuls bso

Datum: Donnerstag, 23. April 2026

Zeit: 17:30-18:00 Uhr Eintreffen und snacken
18:00-20:00 Uhr Input und Vertiefung
20:00-21:00 Uhr Netzwerk-Apéro zum Ausklingen

Ort: GundeliDräff, Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel

“Was tun wir mit dem rosaroten Elefanten im Raum?”

**Übergänge in Organisationen achtsam und gemeinsam gestalten und
den komplexen Voraussetzungen bewusst begegnen.**

Kennst du das? Du erhältst einen Auftrag. Herausforderungen sind offen ausgesprochen und haben zugleich kollektive, historische oder ortsbezogene Dimensionen, die verborgen bleiben.

Wie gehen wir in Kontakt mit einem System und hören ihm ganzheitlich zu? Wie sind wir dabei mit uns selbst in Kontakt und nutzen unsere verschiedenen Wahrnehmungskanäle, um mit den Eigenheiten des Systems in Resonanz zu gehen? Wie öffnen wir einen Raum, der eine vertrauensvolle Beziehung und einen nährenden Boden entstehen lässt, damit sich der rosarote Elefant zeigen kann und wir mit ihm sinnvoll wirken können? Ein Wirken, welches nährnde und transformative Bewegungen für alle Beteiligten ermöglicht. Oder anders gesagt, wir erforschen das Ökosystem einer Organisation/Team und lauschen, zu was es uns aufruft, so dass es in voller Kraft sein und sich entfalten kann. Luea Ritter führt uns mit diesen Fragen durch den Ablauf eines Beratungsprozesses: von der Auftragsklärung, der Vorbereitung, über die Öffnung des Raumes, , sowie dem bewussten Abrunden einer Sitzung. Sie gibt dabei Einblicke in ihre Tätigkeiten und Praxis und teilt mit uns wichtige Lessons-Learned aus ihrer internationalen Erfahrung.

Referentin: Luea Ritter ist systemische Coach, Aktionsforscherin und Gestalterin transformativer Prozesse. Seit über 20 Jahren arbeitet sie international an der Schnittstelle von Führung, Innovation, Transformation, kollektiver Resilienz und regenerativer Arbeitsweise. Sie ist Mitgründerin und Leiterin von *Collective Transitions*, ist Co-Lead des World Ethic Forums und gestaltet den *Firekeeper Circle* Prozess und die partizipative Aktionsforschung und unterrichtet und begleitet über die *Youth Negotiator Academy* junge Verhandler:innen an den UN-Rio-Konventionen. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage, wie Kohärenz in sozialen Feldern entsteht, damit Individuen, Organisationen und Gemeinschaften den Herausforderungen unserer Zeit wirksam begegnen können. <https://www.collectivetransitions.com/>

Administratives:

Der Workshop ist für bso-Mitglieder und Nicht-Mitglieder offen und wird als zweistündige Weiterbildung bestätigt. Anmeldungen bis zum 16. April 2026 über folgenden [Link](#) (beschränkte Platzzahl).

Unkostenbeitrag bso-Mitglieder: CHF 20

Nicht-bso-Mitglieder: CHF 30

Die Anmeldung ist verbindlich; der Unkostenbeitrag ist an der Veranstaltung zu zahlen (Twint oder Bar). Bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Abmeldung nach dem 16.04.26, wird der Beitrag in Rechnung gestellt.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch mit vielen interessierten Kolleg:innen!

Denise Perret

(denise.perret@weiterblick.ch)

Natalie von Tscharner

(kontakt@natalievontscharner.ch)